



# Medienzentrum Nürnberg-Fürth

Fürther Straße 80 a, 90429 Nürnberg

Mo, Di, Do 8:30 - 14:00 Uhr  
Mi, Fr 8:30 - 12:30 Uhr



Institut für Pädagogik und  
Schulpsychologie **IPSN**

Tel. 0911 231-9047

Fax 0911 231-4146

mz.nuernberg@t-online.de

www.mz-nuernberg.de

## Wasser (Medienauswahl) (Stand 2017)

Die kommunalen Medienzentren bieten für die Arbeit im Unterricht aller Schularten eine Fülle größtenteils neuer Medien an. Diese sind erworben worden mit dem Recht zur nichtgewerblich-öffentlichen Vorführung, d. h., die Medien dürfen 1. privat, 2. im Unterricht („nicht öffentlich“) und 3. öffentlich in der Jugend- und Erwachsenenbildung eingesetzt werden. Die genannten Bestellnummern in der folgenden Medienauswahlliste gelten grundsätzlich bayernweit, unsere Ausleihe selbst erfolgt aus Lizenzgründen nur an Lehrkräfte und Kindergartenpersonal von Einrichtungen in Nürnberg und Fürth sowie an Lehramtsstudent(inn)en an Nürnberger Departments der FAU. Unsere Online-Medien sind auch in der Mediathek von „mebis – Landesmedienzentrum Bayern“ nutzbar.

Die **Medienkennziffern** bedeuten:

- 46 ..... DVD-Video
- 49 ..... Online-Video/-Schulfernsehen
- 50 ..... Medienpaket
- 55 ..... Online-DVD/-Medium
- 67 ..... DVD-ROM (nur für PC/Whiteboard)
- 69 ..... Download-Software (kein Stream!)

Die **Adressaten** geben eine Empfehlung an:

- E(5-6) Elementarbereich, Vorschule,  
Kindergarten (5 - 6 Jahre)
- A(8-12) Allg. bildende Schule (8. - 12. Jgst.)
- J(8-14) Jugendarbeit (8 - 14 Jahre)
- T Lehrerbildung
- Q Erwachsenenbildung

55er-Online-Medien stehen in der Regel auch als 46er-DVDs zur Verfügung.

5558928 4667669	<p><b>Grundwasser</b> <i>Schatz unter unseren Füßen</i> A(4-9); SO; 2012 O</p> <p>Wenn der Wasserhahn aufgedreht wird, sprudelt es heraus: Trinkwasser – klar und sauber. Es ist das wichtigste Lebensmittel und kann durch nichts ersetzt werden. Im Schnitt verbraucht jeder Einwohner Deutschlands 125 Liter jeden Tag! Aber woher kommt das Trinkwasser? Ein Drittel des Trinkwassers in Deutschland stammt aus Flüssen und Seen. In Gebirgen lassen sich Flüsse gut aufstauen und die Staueeen als Trinkwasserspeicher nutzen. In regenreichen Zeiten, wenn genügend Wasser auf die Erde fällt, versickert es und gelangt infolge der Schwerkraft in große Tiefen. Dort sammelt es sich und fließt als Grundwasser in den Hohlräumen der Erdkrinde entlang. Ganze Ökosysteme sind auf Grundwasser angewiesen. Tritt Grundwasser natürlicherweise von allein an die Oberfläche, entstehen Quellen. In den Quellen Mitteleuropas leben rund 1.500 verschiedene Tierarten. Der Film gibt einen Überblick über den Schatz unter unseren Füßen. Wir erhalten Einblicke in die Tierwelt des Grundwassers und lernen einige Lebewesen, die verborgen im Grundwasser leben, kennen. Zusatzmaterial: Arbeitsblätter; Testaufgaben; Ergänzende Unterrichtsmaterialien; Interaktive Arbeitsblätter.</p>	18 min f
--------------------	---	----------

5550655	<p><b>Wasser – Umwelt</b>  A(3-4); SO; 2006 O</p> <p>Der Film gibt einen Einblick in die Zusammenhänge zwischen Leben und Wasser. In einfacher und für Grundschulkinder verständlicher Weise stellt der Film die Bedeutung des Wassers für das Leben der Menschen, Tiere und Pflanzen dar. Er setzt sich mit folgenden Schwerpunkten zum Thema Wasser auseinander: Wasser ist überall (Vorkommen und Nutzen) , Trinkwasser (Weg des Wassers, Funktion des Wasserwerks, Wasserverbrauch), Abwasser (Wasserverschmutzung, Funktion einer Kläranlage, Reinigung verschmutzten Wassers), Wasserkreislauf in der Natur (Grundwasser, Verdunstung, Wolkenbildung, Niederschlag, Versickerung), Zustandsformen des Wassers (Übergänge zwischen den Zustandsformen, einfache Experimente, Vorhandensein in der Natur) , Eigenschaften des Wassers (Kinder erfahren, was Wasser alles kann, Wasseranteil in den Lebewesen und Pflanzen, Wasser als Nahrungsmittel).</p>	25 min f
5552792	<p><b>Ökosystem Meer</b>  <i>Haie und Wale</i>  A(6-13); 2009 O</p> <p>Die größten Konsumenten, Haie und Wale, haben eine wichtige Aufgabe im Ökosystem Meer. Sie sorgen dafür, dass die kleineren Räuber, wie Robben, Zackenbarsche oder Thunfische nicht überhand nehmen. Im Film wird das Zusammenspiel der einzelnen Lebewesen verdeutlicht und das Ökosystem Meer, sowie die Gefahren der menschlichen Eingriffe in dieses, am Beispiel der Haie und Wale erklärt. Wir lernen die Merkmale der Tiere und ihren Aufbau kennen. Wir erfahren warum und wie sie bedroht werden und welchen Schaden das Ökosystem Meer durch die Ausrottung dieser Tiere nehmen könnte. Auch die Klimaveränderung und deren Konsequenzen für das Ökosystem Meer werden am Beispiel der Haie und Wale erläutert. Zusatzmaterial ROM-Teil: Arbeitsblätter, Interaktive Arbeitsblätter, Testaufgaben, Farbfolien; Bildmaterial: Ergänzendes Material, Links und Hinweise, Glossar.</p>	32 min f
5558094	<p><b>Ökosystem See</b>  <i>Faszination Süßwasser</i>  A(7-13); Q; 2011 O</p> <p>Seen sind stehende Gewässer, die einen friedlichen Eindruck machen. Doch die Ruhe täuscht: Phyto- und das Zooplankton werden von kleinen Räufern, wie Polypen oder Wassermilben, gefressen. Schwimmwanzen, Libellen- und Käferlarven sind Nahrung für den Wasserskorpion. Da jedes Tier verschiedene Beutetiere frisst und von unterschiedlichen Räufern gefressen wird, entsteht ein Nahrungsnetz. Die Menge und Vielfalt der Seebewohner hängt von der Konzentration an Nährstoffen ab. In klaren Seen können sich Wasserpflanzen bis in 10 Meter Tiefe ausbreiten. Man erkennt deutlich unterschiedliche Zonen bestimmter Pflanzenarten. Vom reichen Leben unter Wasser profitieren auch die Tiere über Wasser, wie z. B. die Wasservögel. Seit Entstehung des Sees treiben Wind und Wellen abgestorbene Pflanzen und Tiere ans Ufer, wo sie hinabsinken und abgebaut werden. Im selben Tempo, wie das Ufer wächst, schrumpft die Wasserfläche des Sees. Zusatzmaterial: Arbeitsblätter; Testaufgaben; Ergänzende Materialien; 5 Arbeitsblätter für interaktive Whiteboards.</p>	27 min f
5559783 4668232	<p><b>Wenn kein Regen fällt</b>  A(8-13); 2012 O</p> <p>Es werden Probleme deutlich gemacht, mit denen der Tourist normalerweise in Kenia nicht konfrontiert wird, denn für Touristen ist Wasser überall verfügbar. Anders sieht es bei der ländlichen Bevölkerung aus. Gerade in Dürrezeiten wird sichtbar, dass ein nicht an die Tragfähigkeit des Ökosystems angepasster Viehbestand zu Erosion und damit zum Verlust von Weideflächen führt. Bleibt der Regen aus, so vertrocknen die Flüsse und Menschen müssen einen Großteil ihrer Zeit dafür verwenden, Wasser zu beschaffen. Landwirtschaftliche Betriebe können nicht mehr oder nur noch sehr eingeschränkt produzieren. Kleinbauern können ihre Felder nicht bestellen. Weidetiere fressen das letzte Grün. Hunger ist die Folge, zuerst für die Tiere, dann für die Menschen. Auch in Kenias Hauptstadt wird Wasser gespart, weil der Ndakaini- Stausee bei der großen Trockenheit keine Zuflüsse mehr hat. Der Klimawandel und die rücksichtslose Abholzung werden für das zunehmende Austrocknen Kenias verantwortlich gemacht. Zusatzmaterial: Mau- Wald ( 11: 50 min) ; Treibhauseffekt und globale Erderwärmung ( 4: 22 min) ; Animationen; Bilder; Texte; Tondokumente; Arbeitsmaterialien; Hilfen für den Lehrer; interaktive Arbeitsblätter.</p>	26 min f
5511027 4611027	<p><b>Einheimische Süßwasserfische</b>  A(5-8) 2013 N</p> <p>In unseren Flüssen und Teichen tummeln sich die unterschiedlichsten Fischarten. Die FWU-Produktion zeigt mit beeindruckenden Unterwasseraufnahmen, wie gut Fische an ihren Lebensraum angepasst sind. Ganz nebenbei werden die wichtigsten Fischarten und ihre Erkennungsmerkmale genauer gezeigt und beschrieben. Die Schülerinnen und Schüler begeben sich auf eine spannende Entdeckungsreise durch die heimische Fauna. Im Arbeitsmaterial stehen Arbeitsblätter und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.</p>	27 min f

4631166	<p><b>Eine Giraffe im Regen</b> A(1-4); J(6-10) 2013 N In Djambali wird das ganze Wasser dafür benutzt, das Luxusschwimmbad des Löwenkönigs zu versorgen. Eine waghalsige Giraffe beschließt, dass diese Lage schon zu lange andauert. Ihre Tat hat schwerwiegende Folgen: nun wird sie aus ihrem Land ausgewiesen ...</p>	13 min f
5558916 4667657	<p><b>Wasserenergie</b> <i>Erneuerbare Energien III</i> A(8-10) 2012 N Der größte Teil des elektrischen Energiebedarfs wird über Kraftwerke mit fossilen Brennstoffen abgedeckt, ein Teil derzeit noch von Atomkraftwerken. Doch die Luftverschmutzung und der damit verbundene Treibhauseffekt sowie das Unfallrisiko und die Atommüllfrage sind ungelöste Fragen der Zivilisation. Der Ausbau der Stromerzeugung mit erneuerbaren Energien wird immer wichtiger. Schon vor über 2.500 Jahren benutzten die Menschen Wasserkraft mithilfe von Wasserrädern. Damals versorgte man damit Städte und mahlte Getreide. Mit der Erfindung des Generators konnte die Wasserkraft in elektrischen Strom umgewandelt werden. Der Film zeigt anhand von Aufnahmen und Grafiken die verschiedenen Wasserkraftwerke und deren Funktionsweise. Gemeinsam mit den anderen erneuerbaren Energiequellen wird die Wasserkraft ein wichtiger Teil der Zukunft sein. Zusatzmaterial: Arbeitsblätter; Testaufgaben; Ergänzende Unterrichtsmaterialien; Interaktive Arbeitsblätter.</p>	26 min f
4667710	<p><b>Wasser für Kalifornien – Water for the valley</b> A(8-13); Q; 2012 N Wasser ist in Kalifornien immer ein Problem. Besonders im Sommer, wenn im kalifornischen Längstal monatelang kein Tropfen Regen fällt. Der Bedarf ist weit höher als die jährlichen Niederschläge. Um den wachsenden Wasserbedarf der Landwirtschaft und der Bevölkerung zu decken, plant man die Erhöhung einer Talsperre am Merced River. Dies würde ein Naturschutzgebiet zeitweise überfluten. Naturschützer und wirtschaftliche Interessen stehen sich hier gegenüber. Zusatzmaterial: 8 Module; Galerie: Karten und Bilder. ROM-Teil: Filmtext (de/en); Lexikon; 3 Arbeitsblätter (de); 1 Arbeitsblatt (en); 1 Mediation (en). Sprachen: deutsch und englisch</p>	15 min f
4669732	<p><u>Die Erde und wir, Teil II</u> <b>Das Wasser</b> J(12-18); Q 2013 N Die Magie des Wassers besteht darin, dass es sich ständig verändert und sich von Ort zu Ort bewegt. Wasser formt, ernährt und erneuert die Erde. Der Kampf es zu beherrschen, war Ursache des Aufstiegs und Falls einiger der größten Hochkulturen. Zusatzmaterial ROM-Teil: Sprechertext 7 S. (de, en) (PDF); Arbeitsblatt (de) (PDF); Arbeitsblatt Multiple Choice (en) (PDF); englischsprachiger Text mit deutschen Verständnisfragen (PDF).</p>	50 min f
4671519 5561364	<p><b>Was sind Gletscher?</b> A(7-10); SO 1996 N Langsam doch unerbittlich können Schnee und Eis das Gesicht einer Landschaft formen. Im gefrorenen Zustand vermag Wasser Gipfel und Täler, Fjorde und Seen der kalten Regionen zu prägen. Die Themen des Films sind: Die Gletscher; Glazialerosion.</p>	15 min f
4602352 5500218	<p><u>Willi will's wissen</u> <b>Wo geht das hin, das Rohr im Klo?</b> A(3-4); SO 2002 O Willi verfolgt den Weg des Wassers aus der Klosettpülung in den Hauptkanal bis zum Klärwerk. Dafür muss er sich mit Schutzkleidung, Helm und Gummistiefeln ausstaffieren und über die steile Leiter unter dem Kanaldeckel in das unterirdische Abwassersystem hinuntersteigen. Jeder 'Kanalar' trägt ein Multifunktionsgerät bei sich, das den Anteil des Sauerstoffs und der giftigen Gase in der Luft misst und anzeigt. Die Reinigung der Seitentunnel kann der Kanalarbeiter mit Hilfe einer Hochdruckdüse bewerkstelligen. Unbegehbare Kanalabschnitte müssen mit Hilfe eines Roboters überprüft werden. Der Weg der Abwässer bis zum Klärwerk und die dortige Reinigung in mehreren Stufen werden beschrieben.</p>	25 min f
4610602 5510602	<p><u>Willi will's wissen</u> <b>Wie ewig ist das ewige Eis?</b> A(1-7) 2007 O Willis Wissbegier führt ihn diesmal auf einen Gletscher. Auf dem Vernagtferner in den Ötztaler Alpen trifft er sich mit einem Gletscherforscher. Dieser erklärt ihm, wie ein Gletscher entsteht, und dass das Eis sogar Zeugnisse der Vergangenheit bewahrt. So wurde in den Ötztaler Alpen auch der so genannte Ötzi gefunden.</p>	24 min f

	Im Archäologiemuseum von Bozen informiert sich Willi über diesen sensationellen Gletscherfund. Zurück auf dem Vernagtferner, erfährt Willi, dass das "ewige Eis" heute gefährdet ist. Durch den Klimawandel sind die meisten Gletscher in den Alpen stark geschrumpft. Das könnte zum ernstesten Problem werden, denn die Gletscher sind riesige Wasserspeicher und unter anderem wichtig für die Trinkwasserversorgung. Auf dem Vernagtferner wurde deshalb eine Messstation eingerichtet, um ganz genau zu erforschen, unter welchen Bedingungen der Gletscher sein Eis verliert und ob der Mensch diese Entwicklung beeinflussen kann.	
4657179 4654690 5550557	<b>Sachunterricht</b> <b>Elemente und Energie in der Natur</b> A(1-4) 2006 O Die Trickfilm-Figur -Professor Lunatus- begleitet den Zuschauer auf der Entdeckungsreise durch Elemente und Energie in der Natur. Aus dem Hauptmenü können 5 Filme ausgewählt werden: Die 4 Elemente; Energie in der Erde; Energie in der Luft, Energie im Wasser; Energie im Feuer. Inhaltszentrale Farbgrafiken können über ein separates Grafikenmenü erreicht werden. Zusatzmaterial: Ausdruckbare Schülerarbeitsblätter (Ausfüllbögen) in pdf-Format.	30 min f
4655718 5550653	<b>Alpengletscher</b> <i>Mensch und Eis</i> A(8-10); Q 2006 O Der Film zeigt neben der Struktur und Funktion von Gletschern auch ihre Rolle im Naturhaushalt und für den wirtschaftenden Menschen. Dabei sind besonders die Rolle der Gletscher für den Wasserhaushalt der Alpen und benachbarter Gebiete und vor allem die Auswirkungen für den Sommer- und Skitourismus, sowie die Energiegewinnung aus Wasserkraft bedeutend. Der Gletscherschwund wird anhand historischer Vergleiche verdeutlicht. Raumbeispiele sind die Pasterze in Österreich als größter Gletscher der Ostalpen und die bayerischen Zugspitzgletscher. Darüber hinaus widmet sich der Film naturgeografischen und wirtschaftsgeografischen Aspekten. Zusatzmaterial ROM-Teil: Sprechertexte; Arbeitsmaterialien; Bildungsstandard; Lehrpläne; Mediendidaktik; Links und Hinweise.	30 min f
4658978 5552060	<b>Wasser ist überall</b> <i>Wo kommt unser Wasser her?</i> E(4-6); A(1-2); SO 2008 O Der Film gibt einen Einblick, wie wichtig Wasser in unserem Alltag ist. Er zeigt, woher Wasser kommt, wie der Wasserkreislauf auf der Erde funktioniert und welchen Weg das Wasser zurücklegt, bis es schließlich aus dem Wasserhahn fließt. Platsch, der Regentropfen, führt die Kinder durch die Welt des Wassers. Er weist auch auf die Gefahren hin und erklärt, dass Wasser das wichtigste Gut auf Erden ist. Denn, ohne Wasser - kein Leben. Zusatzmaterial ROM-Teil: Lieder; Experimente; Bauanleitungen; Spiele; Mandalas; Sprechertexte; Arbeitsmaterialien; Bildungsstandard; Lehrpläne; Mediendidaktik; Links und Hinweise. Sprachen: deutsch, englisch und türkisch	23 min f
4658198 5552753	<b>Sachunterricht</b> <b>Schwimmen und Sinken</b> A(3-4); SO 2008 O Behandelt werden die Themen: Warum schwimmen bestimmte Materialien auf dem Wasser, während andere sinken? Das Archimedische Prinzip: Verdrängung und das spezifische Gewicht - einfach erklärt! Gewicht ist nicht alles, auch die Form zählt beim Schwimmen! Alltägliche Anwendungen des kontrollierten Schwimmens und Sinkens: Schiffe, Ballons und Luftschiffe, U-Boote.	22 min f
4653809 5552894	<b>Wasser</b> A(3-6) 2005 O Die verschiedenen Grundformen des Wassers werden in Trickanimationen veranschaulicht. Ganz wesentlich auch der -Wasserkreislauf-, jenes endlose Prinzip von Verdunstung, Wolkenbildung, Abregnen und Abfließen, das die Erde am Leben erhält. Die Bedeutung des Elements Wasser für das Leben auf der Erde wird in zahlreichen Bildern und Beispielen festgehalten: Menschen, Pflanzen und Tiere bestehen fast vollständig aus Wasser. Wasser wird in Zukunft jedoch auch bedrohlich. Überschwemmungen und tobende Tornados zeigen die zerstörerische Wirkung von Wasser. Wasser ist aber auch ein Energieträger und kann so zur Stromversorgung beitragen.	25 min f
4662603 5553338	<b>Der Weg des Wassers</b> <i>Deutsche Entwicklungszusammenarbeit in Burkina Faso</i> A(7-13) 2009 O Wasser ist Leben. Dies gilt besonders für ein trockenes Sahelland wie Burkina Faso. Der Film beschreibt die nachhaltige Bereitstellung von Trinkwasser für die unterversorgte Bevölkerung von Burkina Faso. Zudem wird die Verbesserung der Basis-Sanitärversorgung näher beschrieben. Diese Maßnahmen sind die	16 min f

	<p>Grundlage für eine Verbesserung der Gesundheitssituation, insbesondere der armen Bevölkerung.          Enthaltene Filmclips: MEHR ZEIT FÜR ENTWICKLUNG (3:38 min) SAUBERES WASSER FÜR EIN BESSERES LEBEN (2:26 min) WASSER IST LEBEN - SANITÄRVERSORGUNG IST WÜRDE (3:10 min).          Zusatzmaterial: Information; Fotogalerie; Länderinfo.</p>	
4664180 5553625	<p><b>Umtausch ausgeschlossen - Es gibt nur eine Schöpfung, Teil 2</b>  <i>Den Erfindungsreichtum aller nutzen</i>          A(7-13); J(14-18); Q 2008 O          STROM AUS DER WÜSTE: DAS AUFWINDKRAFTWERK (ca. 18 min): Können wir unser Energieproblem umweltfreundlich lösen? Der Bauingenieur Jörg Schlaich sieht in der Sonne eine unerschöpfliche Ressource. Sofern wir bereit seien, in der Wüste Solaranlagen zu bauen, müssten wir uns keine Sorgen um die Energie der Zukunft machen. Professor Schlaich berichtet von Erfahrungen und Möglichkeiten, die Aufwindkraftwerke bieten und zeigt uns anhand von Fotos und Computersimulationen, wie sie funktionieren.          HAUS OHNE HEIZUNG: DIE KRAFT DER SONNE UND DES WINDES (ca. 13 min): "Verantwortung für die Schöpfung heißt für mich dazu beizutragen, der nächsten Generation die Erde in einem lebenswerten Zustand weiterzugeben." Der Ingenieur Heiner Sigmund beschäftigt sich mit dem Bau von Passivhäusern, also Gebäuden, in die nur wenig Energie gesteckt werden muss, um Heizung und warmes Wasser zur Verfügung zu haben. Die Kraft von Sonne und Wind fasziniert ihn. Er erzählt vom Engagement einer Gruppe Konfirmanden, die auf das Gemeindehaus in Bad Waldsee eine Photovoltaik-Anlage installierten und dabei viel fürs Leben lernten. Zusatzmaterial: Filme "Schulklima", "Umweltmanagement - Klima- und Umweltschutz in der Kirche"; Materialien; Bilder; Medientipps.</p>	31 min f
4665084 5555378	<p><b>Energi(e)sch gegen Klimawandel</b>  <i>Das Kombikraftwerk - Heizen mit Ökoenergie - Vorbildliche Energieversorgung</i>          A(7-10) 2010 O          Die enthaltenen Filme verdeutlichen, dass eine sichere Energieversorgung durch erneuerbare Energien möglich ist. DAS KOMBIKRAFTWERK: Im Kombikraftwerk werden 36 über ganz Deutschland verstreute Wind-, Solar-, Biomasse- und Wasserkraftanlagen verknüpft und gesteuert. Wie ein herkömmliches Großkraftwerk stellen kleine, dezentrale Anlagen zu jeder Zeit zuverlässig Strom zur Verfügung. HEIZEN MIT ÖKOENERGIE: Gezeigt wird, wie Hausbesitzer durch die Installation von Solarkollektoren, Pelletheizung und einer Wärmepumpe den Wärmebedarf ihres Hauses ganz oder teilweise mit erneuerbaren Energien decken können. VORBILDLICHE ENERGIEVERSORGUNG: Der Film dokumentiert, wie die drei Gemeinden Ostritz/Sachsen, Freiamt/Schwarzwald und Trendelburg/Hessen ihre Energieversorgung auf erneuerbare Energien umgestellt haben. Zusatzmaterial: 5 Arbeitsblätter (pdf); Sprechertext (pdf).</p>	26 min f
4668208 5559428	<p><b>Wie Plastik tötet</b>  <i>Warum schwimmt so viel Plastik im Meer?</i>          A(3-4); SO 2011 O          Die Ozeane sind voll mit Plastikmüll. Plastik ist extrem lange haltbar und verrottet nicht. Er zersetzt sich in winzig kleine Teilchen, löst sich aber nie vollständig auf. Das ist für die Umwelt ein großes Problem. Denn jedes Jahr werden weltweit 225 Millionen Tonnen Plastik hergestellt. Das bisher hergestellte Plastik würde reichen, um die Erde sechs Mal in Plastikfolie einzuwickeln. Der Moderator Eric Mayer möchte herausfinden, welche Auswirkungen Plastikmüll auf Umwelt und Natur hat. Darum geht er fischen in der Nordsee, gemeinsam mit Fischern, die anstatt Fische immer mehr Plastikmüll in ihren Netzen haben. Eric will wissen: Wie viel Plastik treibt vor den deutschen Küsten herum? Zusatzmaterial: Infos zum Film und den Materialien; Making of; Didaktisch-methodische Tipps; 6 Infoblätter; 8 Arbeitsblätter; 6 Bilddateien; Medientipps, Internet-Links.</p>	25 min f
4671532 5561375	<p><b>Das Wasser</b>          A(7-10); SO 1996 O          Wasser ist im Universum keineswegs im Überfluss vorhanden. Im Kosmos gibt es Wasser nur in sehr begrenzten Temperaturbereichen und auch unser Sonnensystem hat nur wenig Wasser. Die Erde ist zu etwa 70 % mit Wasser bedeckt. Diese Mischung ist für alle Lebewesen auf der Erde äußerst wichtig. Alle Organismen bestehen zu 70 bis 90 % aus Wasser. Die Themen des Films sind: Das Wasser; Das Wasser und das Leben; Das Wasser und der Mensch.</p>	13 min f
4671589 5561417	<p><b>Süßwasser</b>          A(7-10); SO 2007 O          Wasser in flüssigem Zustand ist der Stoff, der am häufigsten in der Biosphäre vorkommt und gleichzeitig unentbehrlich für jegliche Art von Leben ist. Das Leben entstand im Meer und alle Lebewesen brauchen Wasser zum Überleben. Die Themen des Films sind: Eigenschaften des Wassers; Das Wasser und die Lebewesen; Verteilung des Wassers; Der Regen reicht nicht mehr aus.</p>	19 min f

4654784 5562042	Bibliothek der Sachgeschichten B 1 <b>Blinken; Birne in der Flasche; Brötchen; Ball; Blümchen trinkt Wasser; Blinken, wie das Auto geteilt wird</b> A(1-4); SO; J(6-10) 2006 O Armin Maiwald fasst Sachgeschichten aus der "Sendung mit der Maus" zusammen: BLINKEN, WIE EIN AUTO GETEILT WIRD: Gezeigt wird ein Auto, dessen zwei Hälften in verschiedene Richtungen abbiegen. BIRNE IN DER FLASCHE: Wie landet die Birne in der Schnapsflasche? BRÖTCHEN: Wie der Bäcker Brötchen früher gebacken hat. BALL: Wie wird ein Spielzeugball hergestellt? BLÜMCHEN TRINKT WASSER: Mit blauem Wasser wird gezeigt wie die Wasseraufnahme bei Pflanzen funktioniert. BLINKEN, WIE DAS AUTO GETEILT WIRD.	30 min f
--------------------	--	----------

- \* **4665513** Wasserkreislauf 25 min f  
**5558015** A(3-4); SO 2011 N

Enthalten sind 5 Filme über den Kreislauf des Wassers auf unserem Planeten Erde. Professor Lunatus schwimmt natürlich mit. Themen: Verdunstung und Regen über den Meeren; Wolkenbildung über Meeren und Wolkenzug über Land; Regen über Land, von der Quelle bis zum Fluss ins Meer; Berühmter Regen: Monsun etc.; Regenreiche und regenarme Gebiete der Erde. Zusatzmaterial: 12 pdf-Farbgrafiken (ausdruckbar); 10 pdf-Arbeitsblätter (speicher- und ausdruckbar); Online-Zugang zum GIDA-Testcenter mit interaktiven Testaufgaben.

- \* **4658978** Wasser ist überall – Wo kommt unser Wasser her? 23 min f  
**5552060** A(1-2); SO 2011 N

Der Film gibt einen Einblick, wie wichtig Wasser in unserem Alltag ist. Er zeigt, woher Wasser kommt, wie der Wasserkreislauf auf der Erde funktioniert und welchen Weg das Wasser zurücklegt, bis es schließlich aus dem Wasserhahn fließt. Platsch, der Regentropfen, führt die Kinder durch die Welt des Wassers. Er weist auch auf die Gefahren hin und erklärt, dass Wasser das wichtigste Gut auf Erden ist. Denn, ohne Wasser - kein Leben. Zusatzmaterial ROM-Teil: Lieder; Experimente; Bauanleitungen; Spiele; Mandalas; Sprechertexte; Arbeitsmaterialien; Bildungsstandard; Lehrpläne; Mediendidaktik; Links und Hinweise. Sprachen: deutsch, englisch und türkisch

- \* **4601042** Das Wasser – eine faszinierende Flüssigkeit 14 min f  
**5500072** A(7-13); 1990 N

Die verschiedenen Wasservorkommen auf unserem Planeten machen deutlich, dass Wasser zu den wenigen Stoffen gehört, die unter natürlichen Bedingungen in allen drei Aggregatzuständen anzutreffen sind. Experimentell und mithilfe entsprechender Strukturmodelle werden einige faszinierende Eigenschaften des Wassers genauer untersucht und erläutert. Außerdem wird bewusst gemacht, dass dieser lebensnotwendige Stoff zu den schützenswertesten Gütern unseres Planeten gehört.

- \* **4665890** Der Bach 14 min f  
**5558167** A(3-4); A(5-6); SO 2011 N

An ausgewählten Beispielen werden die Vielfalt und das komplexe Zusammenspiel der Lebewesen eines intakten Baches gezeigt. Bachbegradigungen, Dünger und Abwasser zerstören dieses Ökosystem. Neuerdings wird versucht, durch Renaturierung die ursprünglichen Verhältnisse wieder herzustellen. Zusatzmaterial ROM-Teil: Arbeitsblätter; Umfangreiche Unterrichtsmaterialien.

- \* **4666964** An Boden verlieren ... 30 min f  
**5558648** A(8-13) 2011 N

Neben Klimawandel und dem Verlust an Artenvielfalt gilt Desertifikation, der unumkehrbare Verlust von Nutzland und die Ausbreitung der Wüsten in den Trockenzonen der Erde, als das dritte größte Umweltproblem der Erde. Der Film zeigt Dimensionen, Ursachen und Folgen der Landverwüstung in Afrika, Europa, Süd- und Zentralasien. Kurze, grafisch gestaltete Moderationen vermitteln Kernzahlen zum Thema, Kontext, Vergleich und analytische Verdichtung. Der überarbeitete und aktualisierte Film zeigt Dimensionen, Ursachen und Folgen der Landverödung in Afrika, Europa sowie Süd- und Zentralasien (30 min). Zusatzmaterial: Kurzfilm (7:30 min); Interview (14:30 min); Unterrichtsmaterialien.

- \* **4668944** Der große Garten 20 min f  
A(8-13); Q; 2012 N

Am Beispiel des kalifornischen Längstals, eines der größten und bedeutendsten landwirtschaftlichen Anbauggebiete der Erde wird gezeigt, wie die industrialisierte Landwirtschaft von der Natur gesetzten Grenzen überschreitet. Auf riesigen Flächen werden Getreide, Obst und Gemüse angebaut, sowie Milch- und Viehwirtschaft betrieben. Es ist eine industrialisierte Landwirtschaft, die die Bedingungen im kalifornischen Längstal nutzt, die aber auch durch Monokulturen und die intensive Bewässerung von der Natur gesetzten Grenzen überschreitet. Dies bleibt nicht ohne ökologische Folgen. Zusatzmaterial: 11 Module; Bilder. ROM-Teil: Filmtext (de); 3 Arbeitsblätter (de); Mediation (en).

- \* **4669281** Gefahren an Fließgewässern 57 min f  
**5560186** A(4-8); SO 2012 N

Flüsse sind attraktive Naherholungsräume, bergen jedoch auch bestimmte Gefahren. Beschrieben werden die oft unterschätzten Gefahren an Fließgewässern und das richtige Verhalten im Notfall. In anschaulichen Beispielen werden typische Gefahrensituationen gezeigt, in denen richtiges Verhalten und schnelles Handeln gefragt sind. Mitglieder der Wasserwacht erläutern das Risiko von kaltem Wasser, rutschigen Böschungen und starker Strömung an Fließgewässern. Erfahrene Einsatzkräfte und Trainer schildern das richtige Alarmieren, denn nur die richtige Vorbereitung bietet ausreichende Sicherheit. Enthalten sind die Filme: Fließgewässer; Der Ausflug; Die Brückenparty; Eisrettung; Im Strömungskanal; Unterwegs mit Mr. Wasserwacht; Der Notruf. Zusatzmaterial: Arbeitsblätter; Lösungsvorschläge; Grafiken.

- \* **5552844** Energie sparen – aber wie? 15 min f  
**4662266** A(3-6); J; Q 2009 O

Der Film begleitet Schülerinnen und Schüler einer 3. Klasse bei einem spannenden Projekt. Als Klimadetektive sollen sie herausfinden, wie jeder durch Energiesparen zum Klimaschutz beitragen kann. Zunächst wird geklärt, was Energiesparen mit Klima zu tun hat und was Klima eigentlich ist. Anschließend begeben sich die Klimadetektive auf Spurensuche. Sie führen Umfragen in Haushalten durch, geben Erwachsenen Energiespartipps und finden heraus, wo in ihrer Schule Energie und Wasser gespart werden kann. Im Supermarkt entdecken sie, dass das angebotene Obst und Gemüse größtenteils aus weit entfernten Ländern kommt, und erkennen, dass für den Transport von Lebensmitteln sehr viel Energie verbraucht wird.

### Erneuerbare Energien

- \* **4602592** Wasserkraft 22 min f  
A(8-13); 2008 N

Die Wasserkraft erlebt derzeit als erneuerbare und klimaneutrale Energiequelle eine bedeutende Renaissance. Neben konventionellen Wasserkraftwerken an Flussläufen und Stauseen bieten neue Entwicklungen im Bereich der Gezeiten- und Wellenkraftwerke ein großes Nutzungspotenzial, das kontinuierlich ausgebaut wird. Auf der DVD veranschaulichen Film und Animationen traditionelle und moderne, innovative Methoden der Energiegewinnung aus Wasserkraft und erläutern deren Funktionsweisen. Zusatzmaterial ROM-Ebene: Unterrichtsmaterial, didaktische Hinweise, Arbeitsblätter.

- \* **4640234** Naturgewalten 150 min f  
A(5-13); J(10-18); Q; 2000 N

Gewaltige Kräfte haben den Planeten Erde geformt. Das glühende Magma des Erdinneren, die Gletscher der Eiszeiten, Wasser und Wind. Entfesselt in Stürmen, Explosionen, Hitze und Wellenbergen waren und sind die Naturgewalten eine ständige Herausforderung und Bedrohung des Menschen. Extras: gezielter Menü-Zugriff auf 35 Themen

- \* **4640501** Wasserkraft – Energie mit Zukunft 22 min f  
2006 N

Seit Jahrtausenden nutzt der Mensch die Kraft des Wassers. Die Stromerzeugung nimmt dabei heute den größten Teil ein. Zum Einsatz kommen verschiedene Kraftwerksarten und Turbinentypen. Die E.ON Wasserkraft GmbH betreibt 133 Kraftwerke zur Stromerzeugung. Durch den Betrieb der Kraftwerke entstehen in den Stauzonen der Kraftwerke oft Erholungs- und Naturschutzgebiete höchster Rangordnung (Ramsar-Gebiete). Da die Betreiber der Kraftwerke auch zum Hochwasserschutz verpflichtet sind, werden jährlich große Summen in den Bau von Schutzmaßnahmen investiert. Der Film zeigt Flusslandschaften an den Flüssen Lech, Isar, Inn, Donau, Main sowie dem Edersee. Es werden die Kraftwerksarten Laufwasserkraftwerk, Speicherkraftwerk und Pumpspeicherkraftwerk, auch in Computeranimationen vorgestellt. Im DVD-Menü können die verschiedenen Flüsse und Kraftwerksanimationen auch einzeln ausgewählt werden.

### Experimente

- \* **4652947** Wasser 35 min f  
A(7-11); SO; J(14-18); Q 2004 N

Der Film behandelt Wirkung und Auswirkung des kapillaren Aufstiegs von Wasser, Aggregatzustände des Wassers und Dichte und Oberflächenspannung des Wassers anhand gefilmter Experimente. Mit Hilfe extremer Zeitraffer in Verbindung mit Makrooptiken werden die Vorgänge hierbei veranschaulicht.

- \* **4653270** Abwasser & Klärwerk 7 min f  
**5550313** A(3-6); 2005 N

Über die Hausleitung und den Straßenkanal fließen die Hausabwässer in die Kläranlage. Dort werden die Schmutzstoffe in mehreren Reinigungsstufen aus dem Abwasser entfernt. Danach fließt das gereinigte Wasser in den natürlichen Wasserkreislauf zurück. Jede Reinigungsstation wird ausführlich dargestellt und mittels 3D-Animationen erklärt. Den jugendlichen Zuschauern wird ein kritisches Bewusstsein im Umgang mit einer unserer wichtigsten Ressourcen vermittelt.

### Der durstige Planet

- \* **4653642** Wasser für Nahrung 25 min f  
A(8-13); 2004 N

Der größte globale Wasserverbraucher und gleichzeitig Verschwender ist die Landwirtschaft. Mehr als 40 Prozent der Weltnahrungsmittel werden mit künstlicher Bewässerung erzeugt. Rinderzucht in der Wüste, Baumwollfelder in der asiatischen Steppe, Weizenernte in den Tropen. Für die Erfolge der -grünen Revolution- zahlen die Menschen einen hohen Preis. Zwar sorgt die künstliche Bewässerung im großen Stil weltweit für Rekordernten. Gleichzeitig versiegen gigantische Flüsse, bevor sie das Meer erreichen.

### Der durstige Planet

- \* **4653643** **Wasser für Metropolen** 25 min f

A(8-13); 2004 N

Mexiko-City, Lagos und Jakarta - drei Kontinente, drei Mega-Cities und ein Problem: die Versorgung der Einwohner mit sauberem Wasser. Mexiko-City kann seinen Wasserbedarf schon lange nicht mehr selbst decken, das Wasser muss aus 150 Kilometern Entfernung herangeschafft werden. In der nigerianischen Wirtschaftsmetropole Lagos gibt es keine funktionierende Wasser-Aufbereitungsanlage, selbst das in Plastikbeuteln zu kaufende Trinkwasser ist nicht sicher: Diarrhöe, Gastroenteritis und Cholera drohen.

### Der durstige Planet

- \* **4653644** **Giganten der Wassertechnik** 25 min f

A(8-13); 2004 N

Schon immer haben Regierende versucht, der Nachwelt durch gewaltige Bauwerke in Erinnerung zu bleiben. Gerade im Wasserbau haben moderne Maschinen und Techniken neue Wege eröffnet. Und so lautet das Credo vieler Politiker und Technokraten bis heute: Große Probleme können nur durch große Projekte, vor allem Staudämme und Kanäle, gelöst werden. Besonders Entwicklungs- und Schwellenländer versuchen, sich mit Superlativen im Wasserbau zu übertreffen.

### Der durstige Planet

- \* **4653645** **Das Geschäft mit dem Wasser** 25 min f

A(8-13); 2004 N

Weltweit haben mehr als 1,2 Milliarden Menschen keinen Zugang zu sauberem Trinkwasser. Mindestens doppelt so viele sind nicht an ein Abwassersystem angeschlossen. Bevölkerungsexplosion und Verschmutzung lassen Wasser immer knapper und deshalb zu einem marktwirtschaftlichen Gut werden - zu einem Objekt des Welthandels. Längst sind multinationale Konzerne in das Milliardengeschäft der Zukunft eingestiegen und greifen nach den Monopolen in Riesenstädten.

### Der durstige Planet

- \* **4653646** **Kampf um Wasser** 25 min f

A(8-13); 2004 N

Wer mit dem Nilwasser spielt, erklärt uns den Krieg! Die Drohung des einstigen ägyptischen Präsidenten Anwar el-Sadat galt den Oberanrainern des längsten Flusses der Welt, denen, die eigentlich an der Quelle sitzen. Experten sind sich sicher, dass solche Drohungen bald an der Tagesordnung sind, denn die Trinkwasserreserven werden knapp. Die Kriege des nächsten Jahrhunderts werden nicht um Öl, sondern um Wasser geführt - die These ist nicht so leicht von der Hand zu weisen.

### Der durstige Planet

- \* **4653647** **Die Zukunft des Wassers** 25 min f

A(8-13); 2004 N

Über 1 Milliarde Menschen haben keinen Zugang zu sauberem Trinkwasser. Und Tag für Tag sterben Tausende, die meisten davon Kinder, an den Folgen verschmutzten Wassers. Die Vereinten Nationen möchten diese Zahlen bis zum Jahr 2015 wenigstens halbieren - ein Millennium Goal, das kaum ein Experte für realistisch hält. Dabei liegt die Lösung der Wasserkrise in unserer Hand. Und gut durchdachte Lösungen würden gleichzeitig Hunger und Krankheit, Armut und soziale Ungerechtigkeit bekämpfen.

- \* **4653810** **Trinkwasser** 24 min f

A(7-10); 2005 N

Was in Mitteleuropa wie selbstverständlich aus dem Wasserhahn kommt, wird in Zukunft vielleicht Kriege auslösen: Wasser! Sauberes Wasser, Trinkwasser. Die Pole schmelzen, die Pegel der riesigen Ozeane steigen. Wasser in Mengen. Aber Trinkwasser? 99,5 Prozent allen Wassers auf der Erde ist als Trinkwasser nicht verwendbar. Nur 0,5 Prozent stehen als trinkbares Wasser zur Verfügung. Knapp 6.000.000.000 Menschen müssen sich diese winzige Menge teilen, denn wie alle Lebewesen auf der Erde, braucht auch der Mensch Wasser zum Leben. Dazu kommt die ungleiche Verteilung der Niederschläge: Während es in einem Teil der Erde im Überfluss regnet und katastrophale Überschwemmungen verursacht, verdorren in anderen Erdregionen ganze Landstriche. Damit nicht genug: 6 Milliarden Menschen machen eine Menge Dreck.

- \* **4653902** **Abwasserreinigung – Die Kläranlage** 15 min f

A(8-10); SO; 2005 N

Wachsende Probleme und ein gestiegenes Umweltbewusstsein haben dazu geführt, dass die Grenzwerte für das Einleiten von Abwasser in Oberflächengewässer ständig nach unten korrigiert wurden. Die fortschreitende Verbesserung im Bereich der Abwassertechnik macht es heute möglich, dass diese niedrigen Grenzwerte auch wirklich erreicht oder unterschritten werden.



- \* **4653904**    **Wasser als Ressource**    25 min f  
A(7-10); SO; J(12-16);    2003    N  
In der Badewanne planschen, ins Schwimmbad gehen, die Wäsche in der Waschmaschine waschen? Das sind für uns ganz normale Tätigkeiten. Doch für Sherzamon in Afghanistan ist all dies undenkbar. Er ist froh, wenn er Trinkwasser hat und geht täglich zum Dorfbrunnen um dort das Wasser zu holen. Sauberes Trinkwasser aus dem Wasserhahn ist in Deutschland selbstverständlich. Doch wo kommt es her und wo geht es hin? Jo der Moderator von PuR macht sich gemeinsam mit Petty auf die Suche. Im Wasserwerk und in der Kläranlage. Weitere Extras und Filmausschnitte bieten Informationen zum globalen Wassermangel, dem Leben in Gewässern und den physikalischen und chemischen Eigenschaften von Wasser. Zusatzmaterial: Unterrichtsvorschläge; Info- und Arbeitsblätter; Bilder zum Ausdrucken.
- \* **4654656**    **Anpassungen an den Lebensraum Wasser**    16 min f  
A(5-10);    2006    N  
Gewässer nehmen den größten Teil der Erdoberfläche ein. Viele Tiere sind in besonderem Maße an diesen Lebensraum angepasst. Der Film macht an ausgewählten Beispielen den Zusammenhang von Körperbau und Lebensweise deutlich. Fische sind aufgrund ihrer Körperform, der Atmung und der verschiedenen Sinnesleistungen auf ihre äußere Umgebung abgestimmt. Das gilt auch für die Amphibien, doch sehen sie ganz anders aus als Fische. Ihr Körperbau ermöglicht ihnen ein Leben im Grenzbereich zwischen Wasser und Land. Viele Insekten und einige Säugetiere haben als ursprüngliche Landbewohner nachträglich spezielle Anpassungsformen entwickelt, mit deren Hilfe sie auch das Wasser erfolgreich wiederbesiedeln konnten.
- \* **4655812**    **Die Gezeiten**    20 min f  
A(7-13); Q;    2006    N  
Im ersten Teil des Filmes zeigt der Film die Ursache der Gezeiten, wie die Anziehungskräfte von Mond und Sonne auf die Wassermassen der Meere einwirken. Das Wasser kommt und geht nicht jeden Tag zur gleichen Zeit. Während sich die Erde einmal um sich selbst dreht, rückt der Mond um zirka 12 Grad auf seiner Umlaufbahn vor. Deshalb verschieben sich die Gezeiten jeden Tag um ein paar Minuten. Springtide und Nipptide hängen ebenfalls von der Mondphase ab. Im zweiten Teil werden die verschiedenen Zonen im Lebensraum der Gezeiten vorgestellt. Je nach Beschaffenheit des Untergrundes und der Menge an Wasser wachsen dort unterschiedliche Pflanzen.
- \* **4656284**    **Erosion – Wie Gletscher, Wind und Wasser unsere Erde formen**    22 min f  
A(6-13); SO;    2007    N  
Die Oberfläche der Erde ist ständig Erosionen ausgesetzt und wird durch sie verändert. Der Film zeigt in nachgezeichneten Schritten, wie die Natur skurrile Felsformationen erzeugt. Er verdeutlicht zudem welche Gesteinsarten und Mineralien in welchen Mischungsverhältnissen Erosionsprozesse ermöglichen, fördern und verhindern. In Versuchsmodellen helfen Sandkästen und Rasensprenger Erosionsprozesse nachzustellen und zu verdeutlichen. Auf diese Weise entstehen in kürzester Zeit fast exakte Abbilder der Natur. Der Film zeigt aber auch, welche Anstrengungen Menschen unternehmen müssen, um schädliche Erosionen zu verhindern. Zusatzmaterial: 2 Arbeitsblätter.
- \* **4656438**    **Erneuerbare Energien – Gemeinsam unschlagbar**    53 min f  
A(10-13);    2007    N  
Modul 1: Einführung Woher kommt Energie? Die Einführung gibt einen Überblick über die Energiequellen, die zur Deckung unseres Energiehungers zur Verfügung stehen. Der Film diskutiert die umweltbezogenen und volkswirtschaftlichen Probleme, die mit der Ausbeutung der fossilen Energieressourcen zusammenhängen. Eine Beschreibung erneuerbarer Energien zeigt die Möglichkeit auf, diese Probleme zu lösen. Modul 2: Solarenergie Wie kann man die enorme Menge an Sonneneinstrahlung direkt zur Stromerzeugung nutzen? Ein Blick in eine Fertigungshalle zeigt die Herstellung von Solarzellen. Die physikalische Wirkungsweise der Solarzellen wird mit einer Computergraphik erklärt. Am Ende des Beitrags weiß man über die Nutzung der Solarzellen und deren Potenziale in Deutschland Bescheid. Weiterhin werden die Effizienzsteigerungen und der Export der deutschen Solarmodule behandelt. Modul 3: Windkraft Wie viel kann die Windenergie leisten? Strom aus Windenergieanlagen versorgt heute zehn Millionen Haushalte. Die technische Entwicklung führt zu Leistungssteigerungen und zu einer hohen Nachfrage deutscher Anlagentechnik weltweit.
- \* **4657444**    **Lebendige Wüsten**    30 min f  
A(6-9);    2007    N  
Wüsten bedecken ungefähr ein Fünftel der gesamten Erdoberfläche. Der Film zeigt unterschiedliche Wüsten wie das Death Valley, die Sahara, aber auch die Eiswüste der Antarktika. Anschaulich wird das Leben in Wüsten dargestellt. Welche Tiere und Pflanzen dort leben. Der Film stellt ihre verschiedenen Überlebensstrategien vor und beschreibt die Anpassungsfähigkeit an Gebiete extremer klimatischer Verhältnisse. Welche Auswirkungen geringer Niederschlag auf die Wüste hat und die die Menschen, Tiere und Pflanzen gelernt haben, das wenige Wasser für sich zu nutzen, zeigt der Film.
- \* **4658636**    **Ressourcenknappheit**    14 min f  
**5551922**    A(8-13);    2008    N  
Der Film gibt einen Überblick zum Themengebiet und macht die Problemstellung zwischen Wachstum und begrenzten Ressourcen klar. Er überträgt am Beispiel einer Trickfilmgeschichte über Schiffbrüchige auf einer Insel die Knappheit der Ressourcen und deren Folgen

auf die globale Situation auf unserem Planeten Erde. Bevölkerungswachstum und Wachstum der Weltwirtschaft spitzen das Problem zu. Exemplarisch wird anhand der Region um die Flüsse Euphrat und Tigris im Nahen Osten dargestellt, wie Staaten auf die Ressource - Süßwasser- angewiesen sind und Anspruch darauf erheben. Wachstum führt aber auch zu erhöhtem Energiebedarf. Fossile Brennstoffe sind begrenzt und verursachen auch CO<sub>2</sub>-Emissionen, die für den Klimawandel mitverantwortlich sind. Der Film vergleicht fossile Energieträger mit regenerativen Energien. Am Ende des Films werden Lösungswege zu den Problemen skizziert und zur Diskussion gestellt. Zusatzmaterial: Bildergalerie; Linkliste; Arbeitsblätter; Kommentartext.

\* **4659131** Welternährung 18 min f

**5552222** A(9-13); 2008 N

Der Film gibt einen Überblick über die Probleme auf der Welt. Überfluss und Übergewicht auf der einen und Hunger und Unterernährung als eines der bedrückendsten Probleme auf der anderen Seite. Die DVD gibt Einblick in die vielfältigen Ursachen der Ernährungssicherheitskrise wie Bevölkerungsentwicklung, Kreislauf der Armut und die Politik von Internationalem Währungsfonds (IWF) und Weltbank. Am Beispiel von Fischfang und Landwirtschaft werden Einfluss und Wirkung globaler Märkte auf die Welternährung gezeigt und der Wettbewerb um Agrarflächen, wie beispielsweise bei der Energieversorgung, thematisiert. Die Folgen sind Landflucht und Migration sowie regionale Konflikte, die Fluchtbewegungen hervorrufen. All das führt wiederum zu weiterer Armut, Hunger und Unterernährung. In einem letzten Kapitel stellt der Film Wege zur globalen Ernährungssicherheit zur Diskussion: Von Konzepten der Gen- und Agrartechnologien sowie Aquakulturen bis hin zu Konzepten der gerechteren Verteilung und Änderungen im Ernährungsverhalten. Außerdem ist die DVD Bestandteil der Medienbox -Ressourcen-, welche sich mit der Knappheit von Wasser, der Energieversorgung, der Reinhaltung der Luft und dem Klimawandel befasst. Zusatzmaterial: Kapitelanwahl, Stichwortanwahl, Bildergalerie, Linkliste, Arbeitsblätter und Kommentartext.

\* **4659478** Physik des Wassers 25 min f

A(7-9); 2009 N

4 Filme zu den physikalisch relevanten Eigenschaften des Wassers, mit unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden für die Klassen 7-9. Themen: Aggregatzustände des Wassers; Anomalie des Wassers; Oberflächenspannung des Wassers; Elektrische Leitfähigkeit des Wassers. Zusatzmaterial: 12 Grafiken; 10 Arbeitsblätter.

\* **4659480** Chemie des Wassers 25 min f

A(7-9); 2009 N

4 Filme zu den chemisch relevanten Eigenschaften des Wassers, mit unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden für die Klassen 7 - 9. Themen: Aufbau des Wassermoleküls; Atombindung des Wassers; Dipol und Wasserstoffbrückenbindung; Wasser als Lösungsmittel., Zusatzmaterial: 12 Grafiken; 8 Arbeitsblätter.

\* **4659570** Über Wasser 83 min f

J(12-18); Q; 2007 N

Der Film erzählt in drei Geschichten von der existentiellen Bedeutung des Wassers für die Menschen. Im überfluteten Bangladesch, wo aus Häusern Boote werden, in der Steppe Kasachstans, wo Fischerdörfer nach dem Verschwinden des Aralsees plötzlich in einer Wüste stehen, und in den dicht besiedelten Slums von Nairobi, wo Trinkwasser zur Ware und zu einer Frage von Leben und Tod wird.

### DVD Premium

\* **4662266** Energie sparen – aber wie? 15 min f

**5552844** A(3-5); SO; 2009 N

Als Klimadetektive sollen Schülerinnen und Schüler einer 3. Klasse herausfinden, wie jeder einzelne durch Energiesparen zum Klimaschutz beitragen kann. Zunächst wird geklärt, was Energiesparen mit Klima zu tun hat und was Klima eigentlich ist. Anschließend begeben sich die Klimadetektive auf Spurensuche. Sie führen Umfragen in Haushalten durch, geben Erwachsenen Energiespartipps und finden heraus, wo in ihrer Schule Energie und Wasser gespart werden kann. Im Supermarkt entdecken sie, dass das angebotene Obst und Gemüse größtenteils aus weit entfernten Ländern kommt, und erkennen, dass für den Transport von Lebensmitteln sehr viel Energie verbraucht wird. Zusatzmaterial: Zusätzliche Filmclips; Schaubilder; Texte; Texttafeln; Karten; Arbeitsblätter; Unterrichtsplaner.

\* **4662603** Der Weg des Wassers 16 min f

A(8-13); 2009 N

Wasser ist Leben. Dies gilt besonders für ein trockenes Sahelland wie Burkina Faso. Der Film beschreibt die nachhaltige Bereitstellung von Trinkwasser für die unterversorgte Bevölkerung. Zudem wird die Verbesserung der Basis-Sanitärversorgung näher beschrieben. Diese Maßnahmen sind die Grundlage für eine Verbesserung der Gesundheitssituation, insbesondere der armen Bevölkerung. Enthalten ist der Hauptfilm -Der Weg des Wassers - Entwicklungszusammenarbeit in Burkina Faso- und die Filmclips: -Mehr Zeit für Entwicklung- (3:38 min); -Sauberes Wasser für ein besseres Leben- (2:26 min); -Wasser ist Leben - Sanitärversorgung ist Würde- (3:10 min).

## Medienbausteine

- \* **6600700** Wasser auf der Erde 1 CD-ROM  
A(3-13); Q; T; 2002 N

Wasser ist die wichtigste Ressource für das Leben auf der Erde. Allerdings ist dieser Rohstoff sehr unterschiedlich verteilt. Die interaktive Mediendatenbank bietet umfangreiches Material zur Vorbereitung und Durchführung anschaulicher Unterrichtsstunden. An zahlreichen Beispielen wird die Nutzung und Gefährdung des Wassers vorgestellt. Dafür stehen verschiedene Medien (Filmclips, Realbilder, Karten, Grafiken, Animationen, Interaktionen, Internet-Links, Folienvorlagen, Textinformationen, Arbeitsblätter usw.) zur Verfügung. Vielfältige Recherche- und Verwaltungsmöglichkeiten erleichtern das Finden, Strukturieren und Präsentieren der integrierten Medien. Die offene Programmgestaltung macht die CD-ROM zum nützlichen Werkzeug, das sowohl für die Unterrichtsvorbereitung als auch in unterschiedlichsten Unterrichtsformen eingesetzt werden kann.

- \* **4663892** Das Gift kommt zurück 45 min f  
A(9-13); Q; 2009 N

Jeder fünfte Import-Container aus Asien, der im Hamburger Hafen geöffnet wird, ist mit giftigen Substanzen belastet, schätzen Experten. Denn nach wie vor gibt es für Importware keine Grenzwerte für Pestizide. Zudem werden zahllose Container aus Gründen des Transportschutzes mit in Europa verbotenen Nervengiften begast, bevor sie die Umschlaghäfen in Europa erreichen. Findet etwa der Hamburger Zoll einen solchen Container, hat er keine Möglichkeiten, den Verbraucher zu schützen und die Ware zu beschlagnahmen – obwohl viele dieser gesundheitsschädlichen Gifte in Europa längst verboten sind. Die Gifte finden sich in Kleidung und in Spielzeug. Sie bedrohen die Gesundheit der Verbraucher. Staatliche Kontrollen fehlen.

## Medienpaket

- \* **4665315** Klima und Energie 255 min f  
A(8-13); Q; 2010 N

DIE RÜCKKEHR DER SINTFLUT - WENN DAS EWIGE EIS SCHMILZT (ca. 43 min): Die Welt hat ihr Gleichgewicht verloren. Sichtbar zum Beispiel in Grönland. Unaufhaltsam schwindet dort das Eis, da die Temperaturen auf unserer Erde steigen. Das Gesicht unseres Planeten wird sich in den kommenden 50 Jahren dramatisch verändern. Was wird aus den Menschen in den betroffenen Gebieten wie beispielsweise Bangladesch, New York oder Köln? Der Film zeigt drei Familienschicksale aus unterschiedlichen Regionen der Welt und macht damit die Folgen des Klimawandels hautnah spürbar. (Deutschland 2008; Regie: Thomas Hies und Jens Monath).

AFRIKAS PARADIESE IN GEFAHR (ca. 30 min): Im Okavango-Delta, wo der mächtige Fluss nach über 1500 Kilometern im Sand Botswanas versickert, schlägt der Klimawandel zu: Es ist eine einzigartige Wasserlandschaft am Nordrand der Kalahari-Wüste, die nun für immer zu verschwinden droht. Afrika leidet besonders unter den Folgen des Klimawandels. (Deutschland 2008; Regie: Richard Klug)

KAMPF IM AMAZONAS (ca. 15 min): Die Abholzung der Regenwälder ist eine Hauptursache für die Klimaerwärmung, denn rund 25 Prozent der weltweiten CO<sub>2</sub>-Emissionen werden durch Rodungen freigesetzt. Der Film führt den Zuschauer in verschiedene Regionen Brasiliens, wo Menschen und Organisationen gegen die Abholzung ankämpfen. (Deutschland 2008; Regie: Jan Frerichs)

DIE RECHNUNG (ca. 4 min): Drei Freunde treffen sich in der Kneipe und berichten aus ihrem Leben. Auto, Urlaub, Haus - Klimaschutz spielt dabei keine Rolle. Doch als es ans Bezahlen geht, wird klar, an wen am Ende die Rechnung geht. (Deutschland 2009; Regie: Peter Wedel)

ENERGIE 2050 - AUFBRUCH IN EIN NEUES ZEITALTER (ca. 45 min): Unser Energiesystem steht vor fundamentalen Veränderungen. Vor rund einem halben Jahrhundert wurden die Grundsteine der heutigen Energieversorgung gelegt und die großen – zumeist fossilen - Kraftwerke gebaut, die uns heute versorgen. Doch nun ist es an der Zeit die Weichen für die kommenden 50 Jahre zu stellen. Den Energiequellen Sonne, Wind, Wasser und Biomasse gehört dabei die Zukunft. Die Dokumentation begleitet verschiedene spannende Pilotprojekte zum Thema erneuerbare Energien. (Österreich 2009; Regie: Claudia and Peter Giczzy)

SONNENERGIE FÜR DIE WELT DER ZUKUNFT (ca. 18 min): Für unsere Erde ist die Sonne die Energiequelle schlechthin. Auch für die Stromerzeugung wird sie zunehmend genutzt. Der Film beschäftigt sich schwerpunktmäßig mit ihrer großtechnischen Nutzung durch so genannte Solar- oder Parabolrinnen-Kraftwerke. (Deutschland 2009; Regie: Gustavo Yáñez)

DIE BIOSPRIT-LÜGE (ca. 44 min): Die Hoffnung auf eine "grüne" Alternative zum Erdöl trügt: Seit dem die EU den Anbau von Biospritpflanzen, wie beispielsweise Ölpalmen, subventioniert und vorantreibt, werden Millionen Menschen im asiatischen Indonesien in die Hungerkatastrophe getrieben und ihrer einstigen Lebensgrundlage beraubt. Der Film zeigt das Schicksal der Verlierer und Gewinner der europäischen Biodieselpolitik. (Deutschland/Indien/Frankreich 2009; Regie: Inge Altemeier)

DIE ENERGIEBAUERN - SCHWARZWÄLDER HÖFE AUF NEUEN WEGEN (ca. 30 min): Das Örtchen Freiamt im Schwarzwald erzeugt mehr Energie, als es selbst benötigt. Ob Hackschnitzel, Biogas, Milchabwärme, Windräder, Wasserturbinen oder Fotovoltaik - hier ist alles zu finden. Für die Landwirte ist die Energieproduktion ein zweites wichtiges Standbein geworden, gerade in Zeiten sinkender Preise für landwirtschaftliche Produkte. Der Ort mit seinen 4000 Einwohnern ist mittlerweile Vorbild für andere. (Deutschland 2009; Regie: Tamara Spitzing)

FLOW (ca. 10 min): Der Kurzfilm beleuchtet eines der dringlichsten Probleme der modernen Industriegesellschaften: die Verschwendung unserer natürlichen Ressourcen. Mit eindrücklicher Bildsprache reflektiert der Film den konsumorientierten Lebensstil und zeigt zugleich die Zusammenhänge der globalen Rohstoffströme. (Deutschland 2009)

SPOTS ZUM KLIMAWANDEL (ca. 4 min): Heavy Potter (1 min) Gute Nacht (1'20) Motoquero (0'45)  
Die Zeit wird knapp (0'45) (Deutschland/Chile 2008)

CLIPS ERNEUERBARE ENERGIEN (ca. 9 min):

Solarzelle der Zukunft (3 min) Die Kraft der Wellen - Energie aus dem Meer (3 min) Geothermie - Regenerative Energie (3 min) (Deutschland 2009)